



Es werden erneut mehr Bio-Früchte und Bio-Gemüse angebaut



Der Bio-Markt ist ein Wachstumsmarkt. Die biologisch bewirtschaftete landwirtschaftliche Nutzfläche (nachfolgend Bio-Anbaufläche genannt) nahm in den letzten Jahren in der Schweiz stetig zu, so auch im Bereich Früchte und Gemüse. 2016 belief sich die Zunahme in diesem Bereich auf 4 %. Im Schweizer Detailhandel zeigt sich eine ähnliche Tendenz. Dort stieg der Absatz von Bio-Gemüse* 2016 um 6 %, jener von Bio-Früchten* um 8 %. Die Umsätze nahmen sogar um 10 % (Gemüse*) bzw. 18 % (Früchte*) zu.

Bio-Anbaufläche Freilandgemüse wächst 2016 um 5 Prozent

Die Bio-Anbaufläche von einjährigem Freilandgemüse (inkl. Konservengemüse) legte 2016 erneut zu im Vergleich zum Vorjahr und zwar um 5 %.

Die Anbaufläche von Bio-Gemüsekulturen in Gewächshäusern oder geschütztem Anbau blieb dagegen nahezu konstant, wobei die gesamte Anbaufläche in geschütztem Anbau seit 2014 leicht rückläufig ist.

Der Bio-Anteil an der gesamten Anbaufläche blieb 2016 sowohl für das Freilandgemüse als auch für die Gemüsekulturen

in geschütztem Anbau konstant bei 18 %. Im Detailhandel stieg der Bio-Anteil beim Gemüse* leicht auf 12 % (Menge) bzw. 18 % (Umsatz).

Anbaufläche von Bio-Obstanlagen stagniert auf tiefem Niveau

Bei den Obstanlagen war der Bio-Anteil mit 8 Prozent im Jahr 2016 immer noch relativ tief. Nach einer stetigen Zunahme der Anbaufläche von Bio-Obstanlagen in den Jahren 2008 - 2013, war sie in den letzten drei Jahren stabil bis rückläufig. Im Detailhandel stiegen die Absätze von Bio-Kernobst* (+ 6 %) und Bio-Steinobst* (+ 7 %) im letzten Jahr im Vergleich zum Jahr 2015 an, wobei der Bio-Anteil leicht zunahm.

Beeren boomen

Die Anbaufläche von Bio-Beeren verzeichnete seit 2011 jährliche Wachstumsraten im zweistelligen Bereich. 2016 nahm die Anbaufläche im Vergleich zum Vorjahr noch um 9 % zu. Die Bio-Anbaufläche wächst damit überproportional zur gesamten Beerenanbaufläche.

Der Beerenboom zeigt sich auch im Detailhandel. So stieg der inländische Beerenabsatz 2016 um 17 % im Vergleich zum Vorjahr, bei den Bio-Beeren* gar um 50 %. Der Bio-Anteil belief sich 2016 bei der Anbaufläche auf 16% und beim Absatz im Detailhandel auf 9%*.

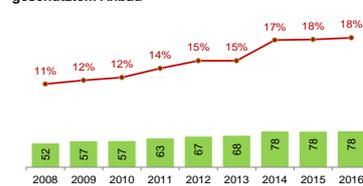
*beinhaltet inländische und importierte Ware

Früchte und Gemüse
Biologisch bewirtschaftete landwirtschaftliche Nutzfläche (Bio-Anbaufläche) Schweiz (in ha) und Anteil Bio-Anbaufläche an gesamter Anbaufläche (in %)

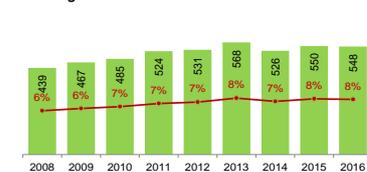
Einjährige Freilandgemüse (inkl. Konservengemüse)



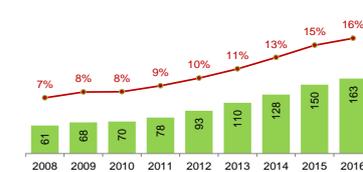
Gemüsekulturen in Gewächshäusern oder geschütztem Anbau



Obstanlagen



Beeren



Anmerkung: Die Anbauflächen werden zu einem bestimmten Zeitpunkt im Jahr erhoben, es handelt sich also nicht um einen Jahresdurchschnitt. Die Daten beinhalten alle Landwirtschaftsbetriebe, die mindestens 1 ha landwirtschaftliche Nutzfläche oder 30 Aren Spezialkulturen oder 10 Aren in geschütztem Anbau bewirtschaften, Direktzahlungen oder Einzelkulturbeiträge beanspruchen und alle Betriebe, die gemäss der Verordnung über die Primärproduktion registrierungspflichtig sind.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Agrarinformationssystem AGIS

Markt aktuell

Warenkorbvergleich

Im März stieg die Preisdifferenz zwischen dem Bio und nicht-Bio Warenkorb bei Gemüse an. Primär weil die hohen Importpreise des Vormonats einzelner Produkte im März wieder auf das normale Niveau gesunken sind. ([Seite 2](#))

Hoher Absatz bei Bio-Birnen

Im Februar wurden im Schweizer Detailhandel 114 t Birnen in Bio-Qualität verkauft. Damit machten sie 8 % aller Birnenverkäufe im Detailhandel aus. Dies ist mehr als im Februar 2016, wo sie mit 50 t rund 3 % der Birnenverkäufe ausmachten. ([Seite 6](#))

Markt für Bio-Eier gestaltet sich ruhig

Die Produzentenpreise für Bio-Eier 53g+ blieben bisher 2017 konstant bei 45.4 Rappen pro Ei. Im Detailhandel sind die Preise nur für ein 4er-Pack leicht gesunken. Die Bruttomarge in der Verarbeitung und Verteilung im Detailhandel ist im März 2017 leicht rückläufig. ([Seite 10](#))

Weniger Bio-Milch verwertet

Von Januar bis Februar 2017 wurde weniger Bio-Milch verwertet als letztes Jahr im gleichen Zeitraum (-1,8 % auf 33 902 t). ([Seite 14](#))

Inhalt

Warenkorb Bio und nicht-Bio	2
Früchte und Gemüse	3
Fleisch/ Fleischwaren	7
Eier	10
Milchprodukte	12
Getreide	15
Kartoffeln	16
Erläuterung/ Methodik	17
Abonnemente	19

Warenkorb: Bio und nicht-Bio im Vergleich

In CHF	Bio					Nicht-Bio				
	03 2016	02 2017	03 2017	%-Δ Vorjahr	%-Δ VM	03 2016	02 2017	03 2017	%-Δ Vorjahr	%-Δ VM
Milch	36.81	36.94	36.90	+0.2	-0.1	27.07	26.41	26.61	-1.7	+0.8
Fleisch	68.97	69.15	69.28	+0.4	+0.2	48.46	48.94	47.87	-1.2	-2.2
Eier Freiland, frisch	22.85	22.55	22.55	-1.3	-0.0	17.27	16.99	17.57	+1.7	+3.4
Speisekartoffeln	6.40	7.68	7.51	+17.4	-2.2	3.57	3.73	3.94	+10.5	+5.8
Früchte	18.16	18.82	18.33	+1.0	-2.6	12.82	12.51	12.65	-1.3	+1.1
Gemüse	34.41	39.11	36.71	+6.7	-6.1	22.27	27.67	22.97	+3.1	-17.0
Mehl*	4.06	4.06	4.06	0.0	0.0	2.59	2.59	2.59	0.0	0.0
Warenkorb Total	191.65	198.30	195.34	+1.9	-1.5	134.03	138.83	134.20	+0.1	-3.3

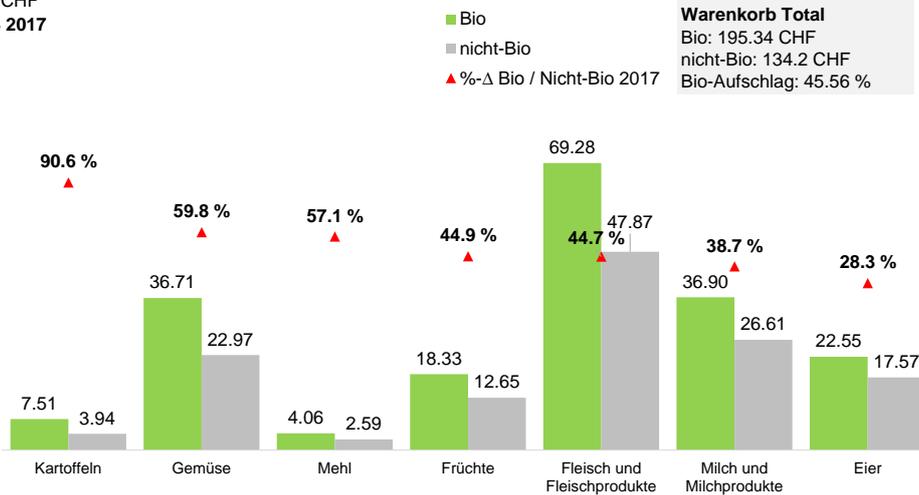
*Aufgrund einer Änderung in der Preiskalkulation wurden die Preise für Mehl rückwirkend korrigiert. In diesen Preisen sind keine Tiefpreis- und Discounterprodukte mehr enthalten.

Vergleich Warenkorb Bio vs nicht-Bio

Ausgaben für einen Warenkorb anhand der monatlichen Detailhandelseinkäufe eines Familienhaushalts mit 2 Kindern*

In CHF

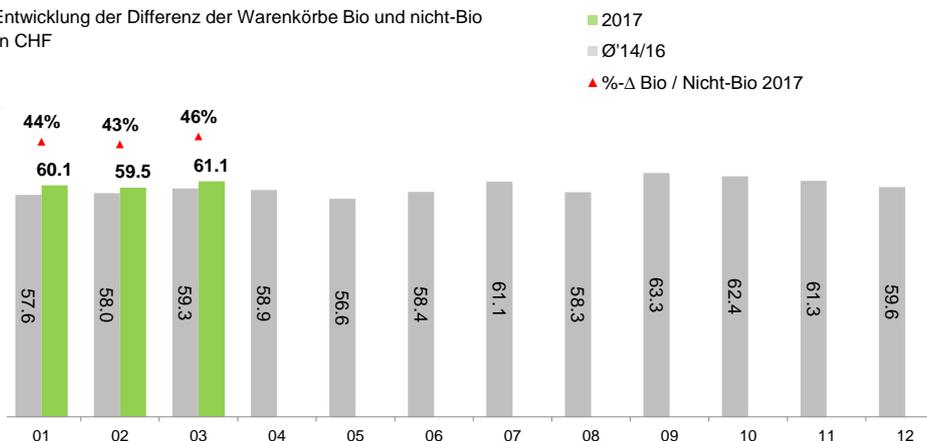
03 2017



Zusammensetzung des Warenkorbs*

- Milch**
- 8.6 l Vollmilch
 - 200 g Gruyère
 - 210 g Mozzarella
 - 150 g Emmentaler
 - 110 g Vorzugsbutter
 - 4.5 dl Vollrahm
 - 500 g Fruchtojoghurt, Beeren
 - 350 g Joghurt nature
- Fleisch**
- 120 g Rindsentrecôte
 - 100 g Rindsplätzli à la minute
 - 60 g Kalbsnierstücksteak
 - 40 g Kalbsplätzli Stotzen
 - 170 g Schweinsnierstücksteak
 - 210 g Schweinskoteletten
 - 180 g Schweinsstotzenplätzli
 - 80 g Salami CH
 - 310 g Wienerli
 - 470 g Kalbsbratwurst
 - 720 g Poulet ganz
 - 160 g Pouletbrust
- Eier Freiland, frisch**
- 28 Stk. CH gesamt
- Speisekartoffeln**
- 1.5 kg Festkochende
 - 650 g Mehligkochende
- Früchte**
- 1.5 kg Äpfel, Gala, Klasse I
 - 1.2 kg Bananen
 - 890 g Orangen
 - 2.5 Stk. Kiwi
- Gemüse**
- 1.2 kg Karotten
 - 450 g Tomaten rund
 - 450 g Tomaten Rispe
 - 1.5 Stk. Salatgurke
 - 370 g Zucchini
 - 400 g Eisbergsalat
 - 240 g Zwiebeln (gelb)
 - 330 g Blumenkohl
 - 260 g Fenchel
 - 250 g Broccoli
 - 0.8 Stk. Kopfsalat
 - 160 g Lauch grün
 - 210 g Champignons
 - 180 g Randen gedämpft
 - 150 g Knollensellerie
 - 150 g Aubergine
 - 60 g Nüssli Salat
- Mehl**
- 1.4 kg Weissmehl

Entwicklung der Differenz der Warenkörbe Bio und nicht-Bio In CHF



* Es wird nicht der Gesamtkonsum angeschaut, sondern eine spezifische Auswahl von (vorwiegend Frische-)Produkten, bei welchen die Marktanalysen Preiserhebungen im Detailhandel durchführt. Die Detailhandelspreiserhebungen enthalten keine Discounterpreise, ausser für Milch und Eier werden auch Discounterpreise einbezogen.

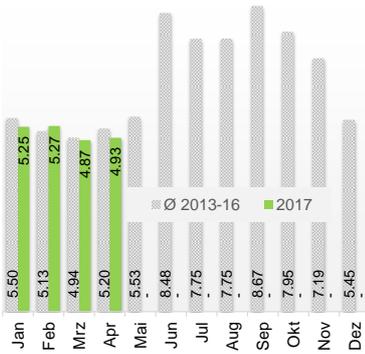
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

Für detaillierte Informationen zum Vergleich der Warenkörbe klicken Sie hier: [Warenkorb Bio / nicht-Bio](#)

Früchte und Gemüse

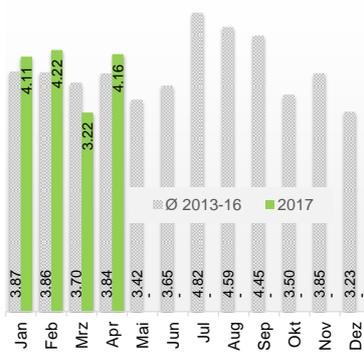
Gemüse: Preise im Detailhandel*

Bio Blumenkohl
Konsumentenpreise
in Fr./kg
Ø 2013-16 und 2017



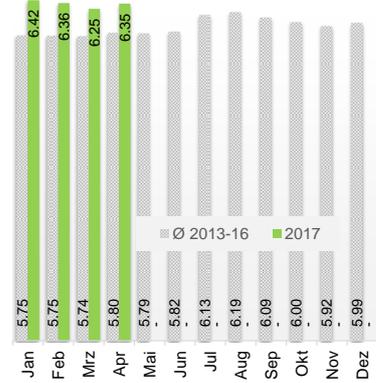
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Karotten
Konsumentenpreise
in Fr./kg
Ø 2013-16 und 2017



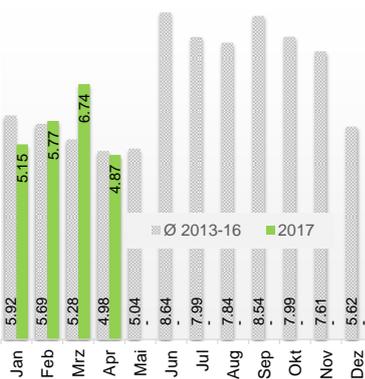
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Zwiebeln gelb
Konsumentenpreise
in Fr./kg
Ø 2013-16 und 2017



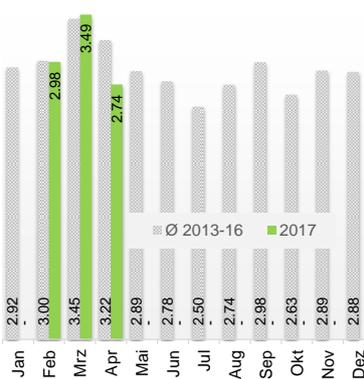
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Fenchel
Konsumentenpreise
in Fr./kg
Ø 2013-16 und 2017



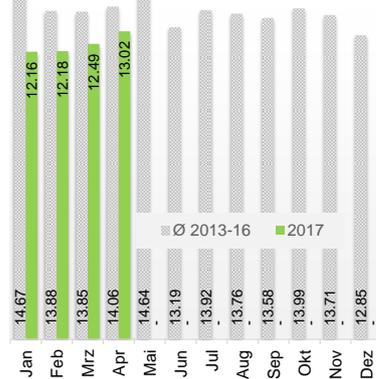
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Kopfsalat
Konsumentenpreise
in Fr./Stk.
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

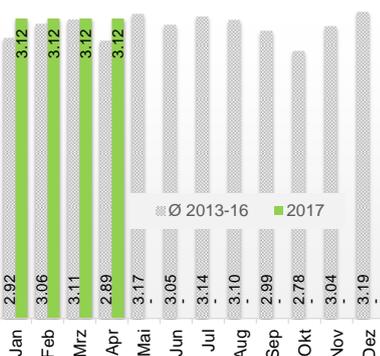
Bio Champignons weiss
Konsumentenpreise
in Fr./kg
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

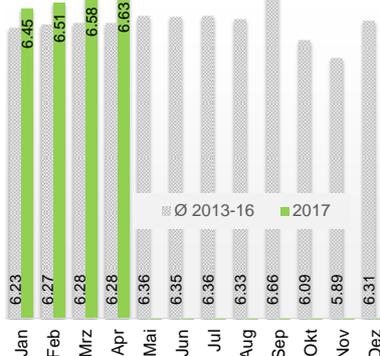
Früchte: Preise im Detailhandel*

Bio Bananen
Konsumentenpreise
in Fr./kg
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Äpfel Gala I
Konsumentenpreise
in Fr./kg
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Kiwi
Konsumentenpreise
in Fr./Stk.
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Früchte, Gemüse und Kartoffeln: Preise im Detailhandel im Regionenvergleich *

Legende regionale Preisunterschiede: ▶: ± 0-1% ▲/▼: ± 1-5% ▲▲/▼▼: ± 5-15% ▲▲▲/▼▼▼: ± 15+%	Einheit	A**	Saison ***: ●: ja ○: nein, Restdauer Saison in Wochen	CH-Ø* ge- wicht. 14 2017	I West- schweiz		II Bern Zentral- schweiz		III Nordwest- schweiz		IV Zürich Ostschweiz		V Süd- schweiz		
					Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	
Fruchtgemüse															
Auberginen	1 kg		○	-	6.91	6.80	▶	7.04	▶	6.92	▶	6.80	▶	7.29	▲▲
Tomaten gewöhnlich	1 kg		○	-	-	-	-	-	-	6.80	-	-	-	6.80	-
Tomaten Rispen	1 kg		○	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tomaten Cherry gew.	1 kg		○	-	7.47	7.43	▶	7.49	▶	7.49	▶	7.43	▶	7.62	▶
Zucchetti	1 kg	A	○	-	5.01	4.92	▶	5.33	▲▲	5.18	▲	4.94	▶	4.47	▼▼
Salatgurken	1 Stk		○	-	2.11	2.07	▶	2.15	▲	2.04	▼	2.13	▶	2.12	▶
Blattstielgemüse															
Fenchel	1 kg		○	-	4.87	4.39	▼▼	4.71	▼	6.32	▲▲▲	4.37	▼▼	5.62	▲▲▲
Rhabarber	1 kg		●	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kohlgemüse															
Blumenkohl	1 kg		○	-	4.93	4.88	▶	4.97	▶	4.97	▶	4.93	▶	4.93	▶
Broccoli	1 kg		○	-	6.84	6.91	▶	6.73	▶	6.88	▶	6.81	▶	6.96	▶
Chinakohl	1 kg		●	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rotkabis	1 kg		●	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weisskabis	1 kg		●	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirz	1 kg		●	3	-	-	-	7.49	-	7.49	-	-	-	-	-
Zwiebel- und Lauchgemüse															
Lauch grün	1 kg		●	38	9.40	9.23	▶	9.18	▼	9.57	▶	9.72	▲	8.83	▼▼
Speisezwiebeln gelb	1 kg		●	3	6.35	6.38	▶	6.30	▶	6.40	▶	6.40	▶	6.06	▼
Wurzel- und Knollengemüse															
Karotten	1 kg		●	3	4.16	4.19	▶	4.14	▶	4.20	▶	4.11	▶	4.20	▶
Knollensellerie	1 kg		●	8	8.39	8.32	▶	8.38	▶	8.47	▶	8.41	▶	8.35	▶
Blattsalate															
Eisberg	1 kg		●	30	5.33	6.06	▲▲	5.02	▼▼	4.74	▼▼	5.13	▼	6.12	▲▲
Kopfsalat	1 Stk		●	33	2.74	2.63	▼	2.70	▶	2.72	▶	2.87	▲	2.66	▼
Nüsslisalat	1 kg		●	10	34.78	34.70	▶	33.78	▼	33.78	▼	36.22	▲	33.78	▼
Rucola	1 kg		-	-	28.79	28.07	▼	28.68	▶	28.07	▼	30.05	▲	27.46	▼
Zuckerhut	1 kg		○	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Gemüse															
Buschbohnen	1 kg		○	-	11.86	11.68	▶	12.08	▶	12.02	▶	11.84	▶	11.60	▼
Spinat	1 kg		●	32	29.58	29.63	▶	29.63	▶	29.63	▶	29.48	▶	29.63	▶
Randen gedämpft	1 kg		●	8	4.90	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶
Sauerkraut gekocht	1 kg		-	-	7.13	7.13	▶	7.13	▶	7.13	▶	7.13	▶	7.13	▶
Kernobst															
Äpfel Gala I	1 kg		●	8	6.63	6.62	▶	6.44	▼	6.47	▼	6.82	▲	6.64	▶
Äpfel I übrige Inland	1 kg		●	8	6.55	6.62	▶	6.44	▶	6.47	▶	6.58	▶	6.64	▶
Birnen Gute Luise	1 kg		○	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinobst															
Nektarinen	1 kg				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrumen															
Blondorangen	1 kg				3.29	3.24	▶	3.36	▲	3.32	▶	3.24	▶	3.34	▶
Andere Früchte															
Bananen	1 kg				3.12	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶
Kiwi	1 Stk				0.80	0.80	▶	0.80	▶	0.80	▶	0.80	▶	0.82	▶
Melonen Galia	1 Stk				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kartoffeln															
Agata	1 kg				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Charlotte	1 kg				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere mehligkochend	1 kg				3.60	3.55	▶	3.72	▲	3.65	▶	3.55	▶	3.55	▶
Andere festkochend	1 kg				3.43	3.36	▼	3.34	▼	3.49	▶	3.51	▲	3.43	▶

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

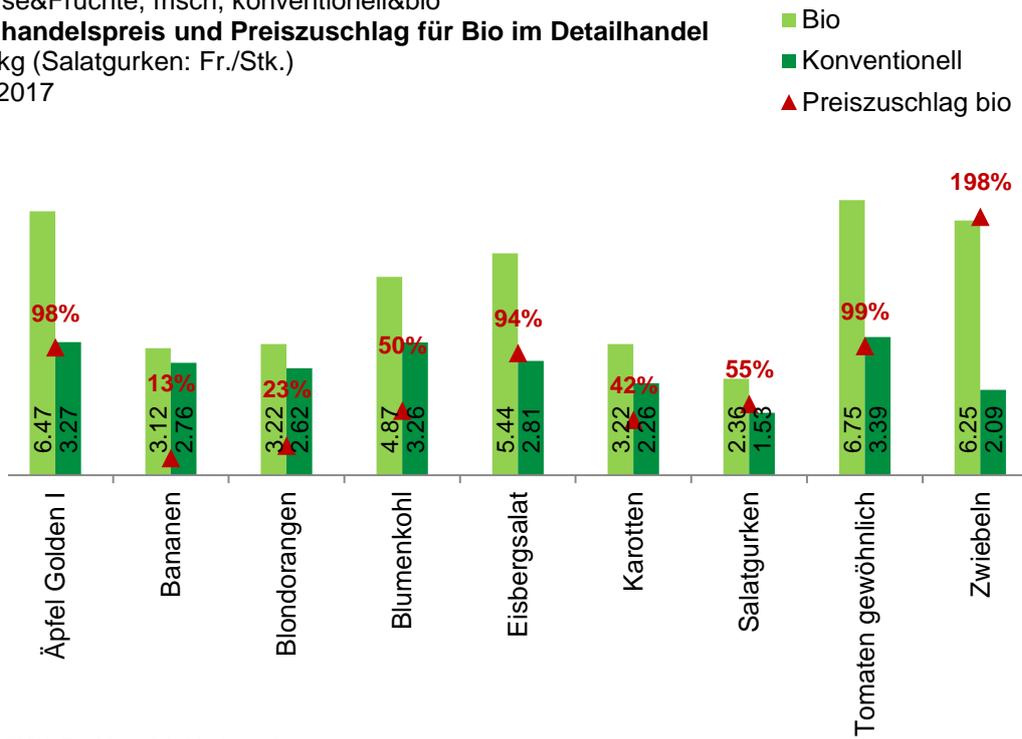
Früchte, Gemüse und Kartoffeln: Preisentwicklung im Detailhandel *

Legende regionale Preisunterschiede: ▶: ± 0-1% ▲/▼: ± 1-5% ▲▲/▼▼: ± 5-15% ▲▲▲/▼▼▼: ± 15+%	Einheit	A **	Saison ***: ●: ja ○: nein, Restdauer Saison in Wochen	Aktuell		Vormonat (Preise und Entwicklung)						Vorjahre (Preise und Entwicklung)			
				14 2017	14/10 2017	10 2017	10/06 2017	06 2017	06/02 2017	02 2017	14 17/16	14 2016	14 16/15	14 2015	
				Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.
Fruchtgemüse															
Auberginen	1 kg		○	-	6.91	▶	6.94	▼▼▼	9.54	▲▲▲	7.36	▲▲▲	5.98	▼	6.20
Tomaten gewöhnlich	1 kg		○	-	-		6.75	▼▼	7.11	▲▲	6.62		7.04	▲▲▲	5.72
Tomaten Rispfen	1 kg		○	-	-		5.46	▶	5.44	▶	5.46		5.76	▲▲▲	4.35
Tomaten Cherry gew.	1 kg		○	-	7.47	▼	7.84	▼	7.95	▲	7.72	▲▲▲	6.25	▼	6.33
Zucchini	1 kg	A	○	-	5.01	▼▼▼	7.14	▼▼▼	8.76	▲▲	7.81	▲▲	4.56	▼▼▼	6.64
Salatgurken	1 Stk		○	-	2.11	▼▼	2.36	▼▼	2.55	▶	2.53	▲▲▲	1.81	▼▼	1.92
Blattstielgemüse															
Fenchel	1 kg		○	-	4.87	▼▼▼	6.74	▲▲▲	5.77	▲▲	5.15	▲	4.76	▲▲	4.47
Rhabarber	1 kg		●	10	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kohl- und Lauchgemüse															
Blumenkohl	1 kg		○	-	4.93	▲	4.87	▼▼	5.27	▶	5.25	▼▼	5.37	▲▲▲	4.52
Broccoli	1 kg		○	-	6.84	▲	6.68	▲▲	6.28	▲	6.22	▲▲▲	5.60	▲▲▲	3.81
Chinakohl	1 kg		●	42	-		-	7.24	▲▲	6.37		5.89		-	
Rotkabis	1 kg		●	3	-		-	5.41	▼▼	5.89		5.18	▲	4.96	
Weisskabis	1 kg		●	1	-		5.92	▼	6.05	▲	5.88		5.12	▲	4.99
Wirz	1 kg		●	3	-		-	-	-	7.05		5.95		-	
Zwiebel- und Lauchgemüse															
Lauch grün	1 kg		●	38	9.40	▲	9.25	▲▲▲	8.04	▼▼	8.80	▲▲▲	7.59	▼▼▼	9.61
Speisewiebeln gelb	1 kg		●	3	6.35	▲	6.25	▼	6.36	▶	6.42	▲	6.15	▲▲	5.52
Wurzel- und Knollengemüse															
Karotten	1 kg		●	3	4.16	▲▲▲	3.22	▼▼▼	4.22	▲	4.11	▲▲	3.91	▶	3.88
Knollensellerie	1 kg		●	8	8.39	▼	8.49	▼	8.60	▼	8.71	▼	8.49	▲	8.15
Blattsalate															
Eisberg	1 kg		●	30	5.33	▼	5.44	▼▼▼	6.49	▲▲	6.18	▼▼	6.15	▲▲▲	5.13
Kopfsalat	1 Stk		●	33	2.74	▼▼▼	3.49	▲▲▲	2.98		-	▼▼	3.03	▼▼	3.33
Nüsslisalat	1 kg		●	10	34.78	▼▼	39.36	▼▼	42.40	▲▲	39.85	▼▼	40.52	▶	40.56
Rucola	1 kg		-	-	28.79	▲▲	25.37	▼	26.34	▲▲▲	12.80	▼▼	30.61	▲	30.29
Zuckerhut	1 kg		○	-	-		-	6.73		-		-	-	6.70	
Andere Gemüse															
Buschbohnen	1 kg		○	-	11.86		-		-		11.38	▲▲▲	10.26	▲▲	9.72
Spinat	1 kg		●	32	29.58	▲▲▲	17.94	▶	17.93	▲	17.11	▼	30.15	▲	29.58
Randen gedämpft	1 kg		●	8	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90
Sauerkraut gekocht	1 kg		-	-	7.13	▶	7.13	▶	7.13	▶	7.13	▶	7.14	▼	7.40
Kernobst															
Äpfel Gala I	1 kg		●	8	6.63	▶	6.58	▲	6.51	▲	6.45	▲	6.43	▶	6.41
Äpfel I übrige Inland	1 kg		●	8	6.55	▲	6.45	▶	6.46	▶	6.44	▲	6.47	▶	6.48
Birnen Gute Luise	1 kg		○	-	-		-	6.66		-		-	-	6.37	
Steinobst															
Nektarinen	1 kg				-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agurmen															
Blondorangen	1 kg				3.29	▲	3.22	▼▼	3.55	▲▲	3.32	▲	3.25	▲▲	3.02
Andere Früchte															
Bananen	1 kg				3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.14
Kiwi	1 Stk				0.80	▲▲	0.74	▼▼	0.86	▲▲	0.80	▼▼	0.90	▲▲▲	0.73
Melonen Galia	1 Stk				-		-	-	-	-	-	-	-	-	
Kartoffeln															
Agata	1 kg				-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Charlotte	1 kg				-		-	-	-	-	-	-	-	2.91	
Andere mehligkochend	1 kg				3.60	▲	3.53	▼	3.57	▼	3.66	▲▲▲	3.03	▲	2.94
Andere festkochend	1 kg				3.43	▼	3.48	▼	3.57	▼	3.65	▲▲	3.01	▲	2.94

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Früchte und Gemüse: Preise im Detailhandel Bio und nicht-Bio im Vergleich *

Gemüse&Früchte, frisch, konventionell&bio
Detailhandelspreis und Preiszuschlag für Bio im Detailhandel
 in Fr./kg (Salatgurken: Fr./Stk.)
 März 2017

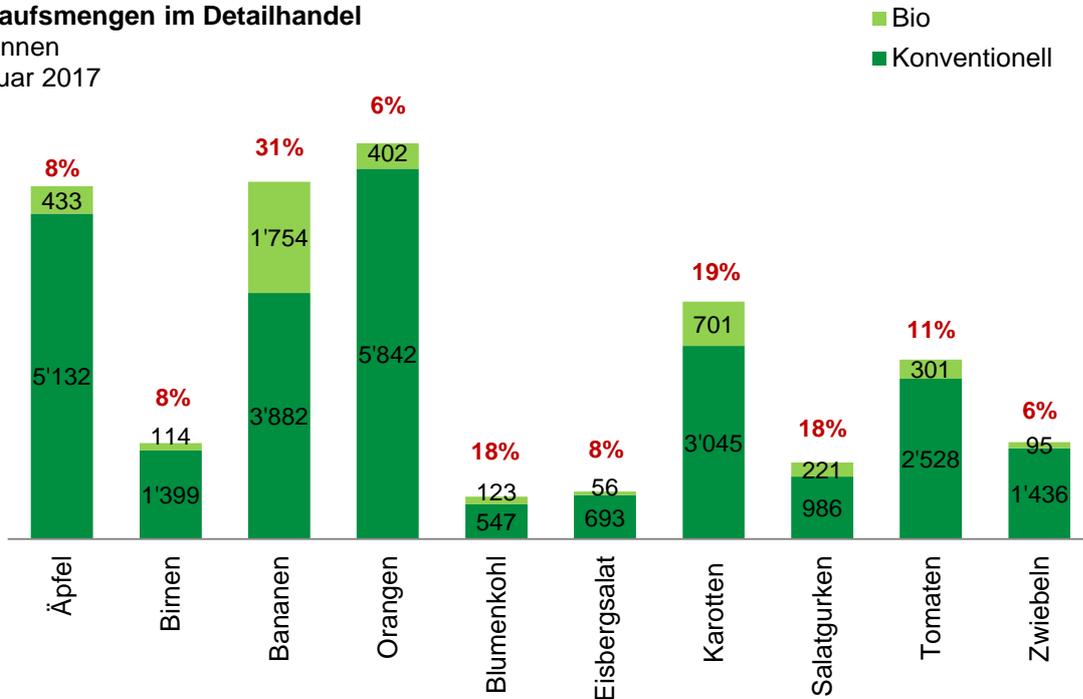


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Früchte und Gemüse: Absatzmengen im Detailhandel *

Gemüse&Früchte, frisch, konventionell&bio
Verkaufsmengen im Detailhandel
 in Tonnen
 Februar 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

Fleisch und Fleischwaren

Schlachttiere: Richtpreise Produzenten

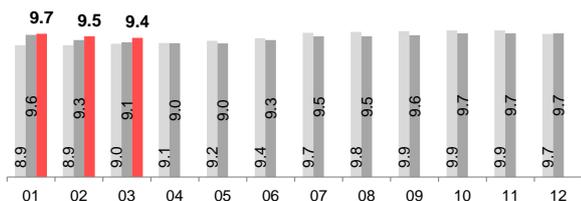
CHF/kg SG	Mrz 16	Feb 17	Mrz 17	%-Δ 16	%-Δ VP
Schlachtschweine Bio	7.60	7.50	7.54	-0.8	0.5
Bankmuni T3 Bio	9.10	9.50	9.40	3.2	-1.1
Bankkälber T3 Bio	14.38	15.00	14.90	3.5	-0.7
Lämmer T3 Bio	13.00	13.60	13.44	3.3	-1.2
Bio Weidebeef T3	10.80	11.18	11.10	2.7	-0.7
Natura-Beef-Bio T3	11.60	11.80	11.62	0.2	-1.5

Richtpreise Produzenten Bioschlachttiere

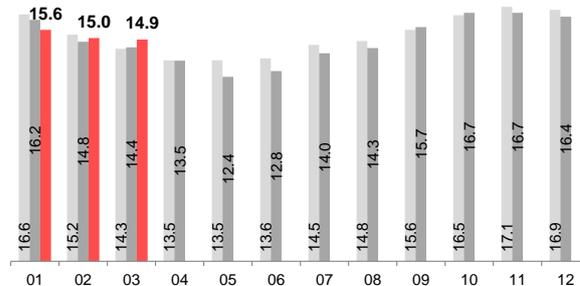
CHF/kg SG

■ 2015 ■ 2016 ■ 2017

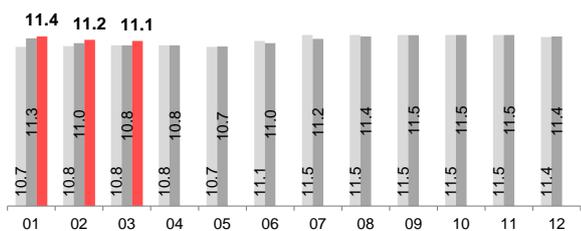
Bankmuni T3 Bio



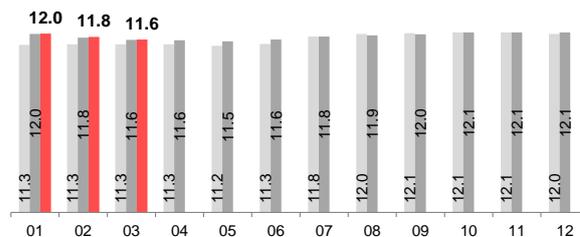
Bankkälber T3 Bio



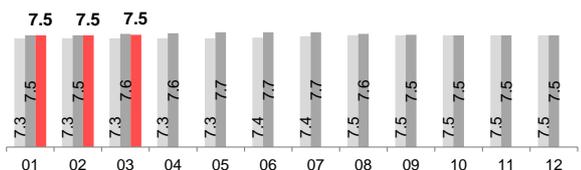
Bio Weidebeef T3



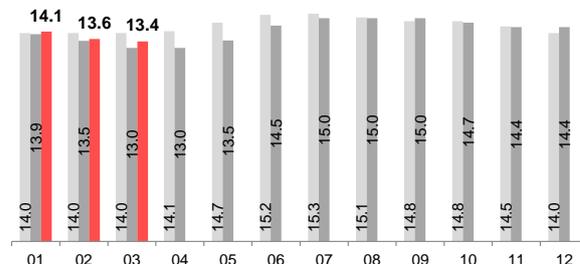
Natura-Beef-Bio T3



Schlachtschweine Bio



Lämmer T3 Bio



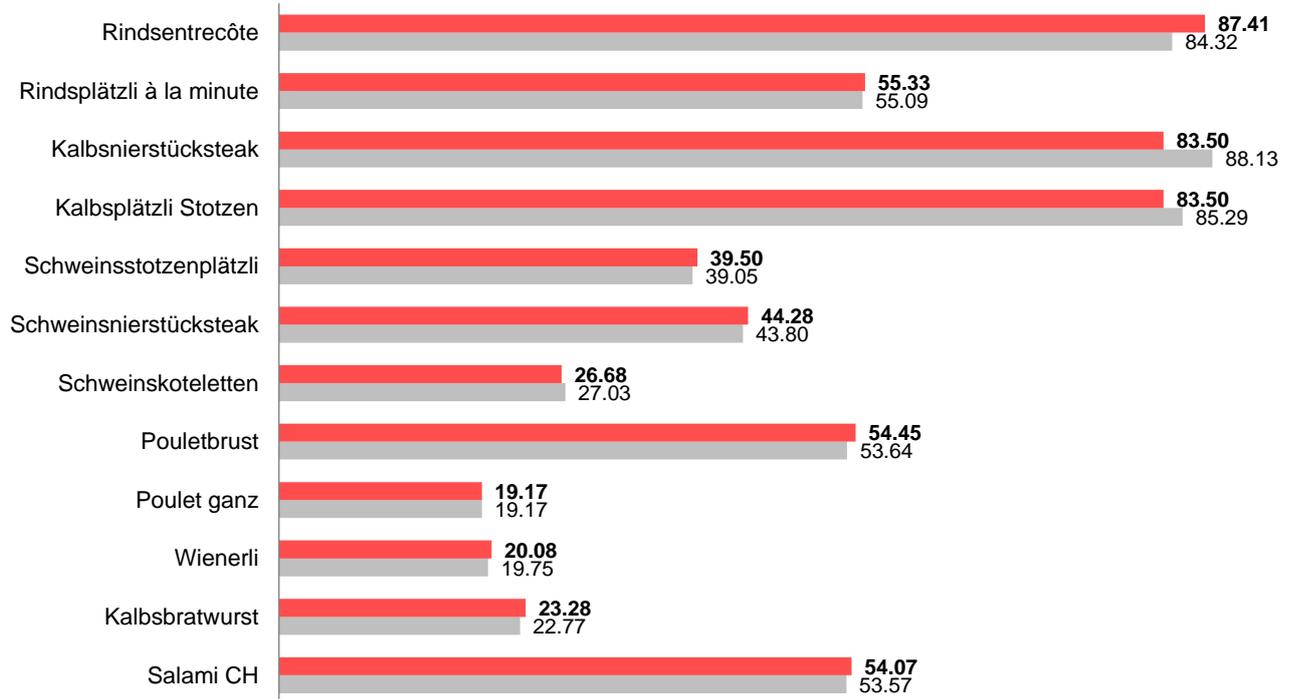
Quelle: Bio Suisse; MGB; Mutterkuh Schweiz

Fleisch und Fleischprodukte: Preise im Detailhandel

Bio Konsumentenpreise für Fleischprodukte im Vorjahresvergleich

CHF/kg

■ Mrz 17 ■ Mrz 16



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Vergleich Konsumentenpreise für Fleischprodukte Bio vs nicht Bio

CHF/kg

Mrz 17

■ Bio ■ nicht Bio



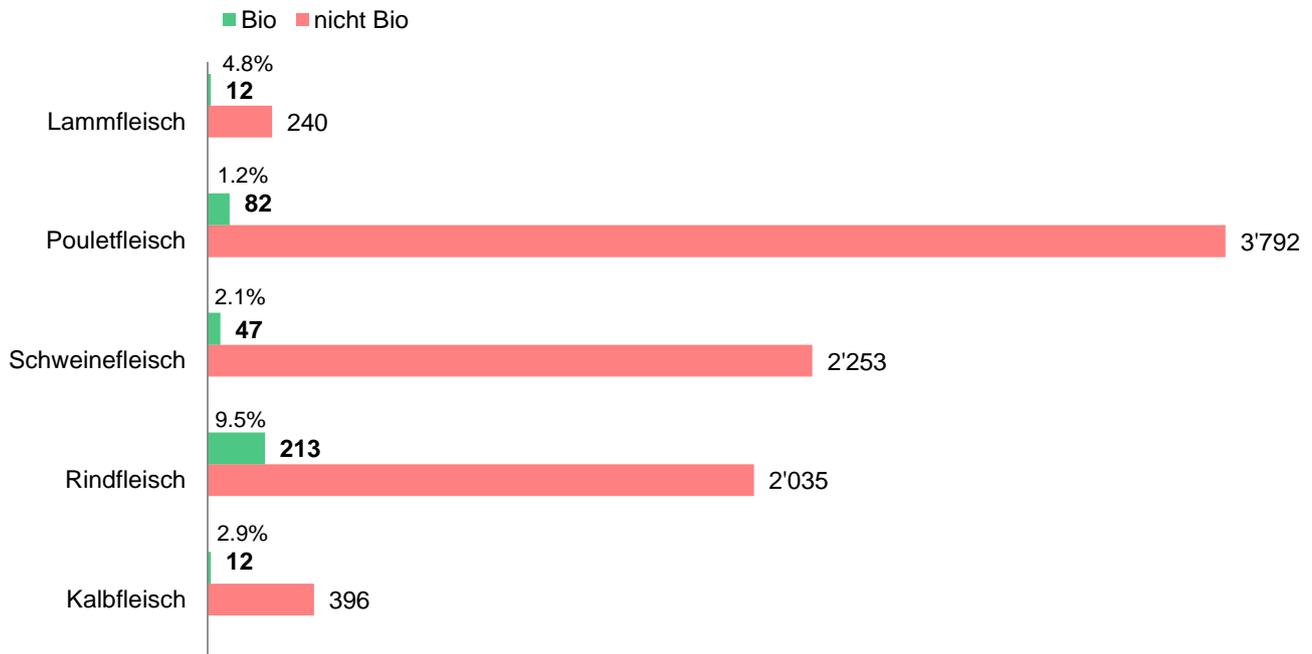
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Frischfleisch: Absatzmengen im Detailhandel

Umgesetzte Mengen Frischfleisch im Detailhandel

in Tonnen

Feb 17 (4 Wochen)

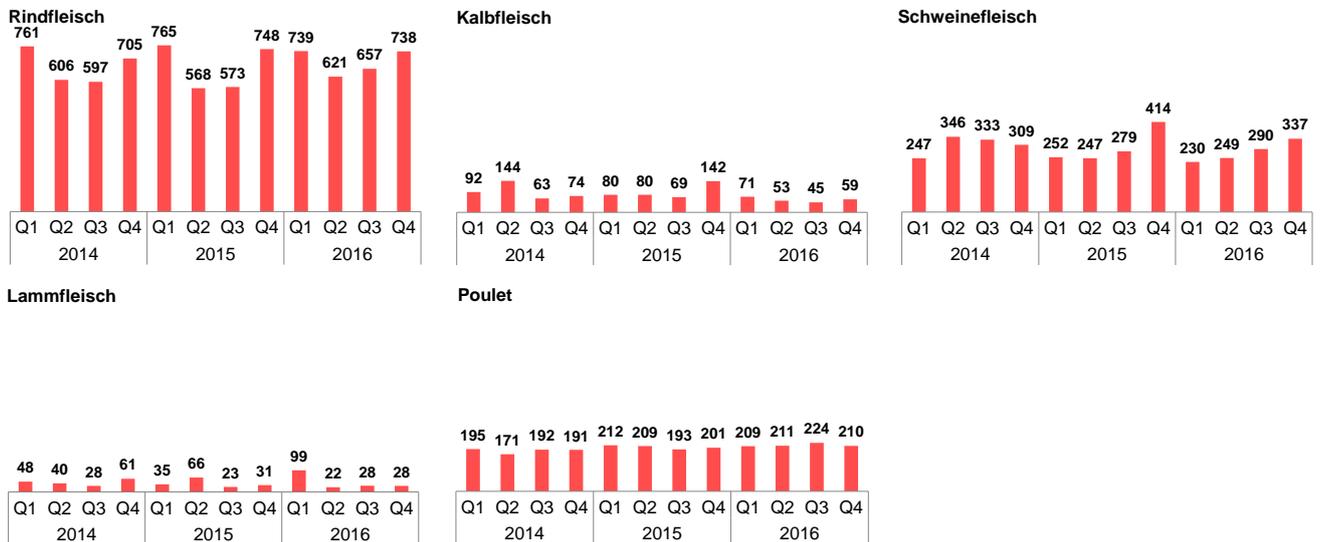


Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

Mengenentwicklung Bio Frischfleisch im Detailhandel

in Tonnen

2014..2016, quartalsweise



Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

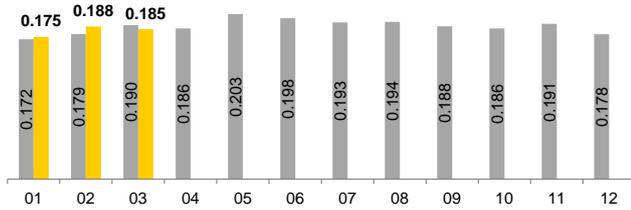
Eier

Produzentenpreise Bioeier

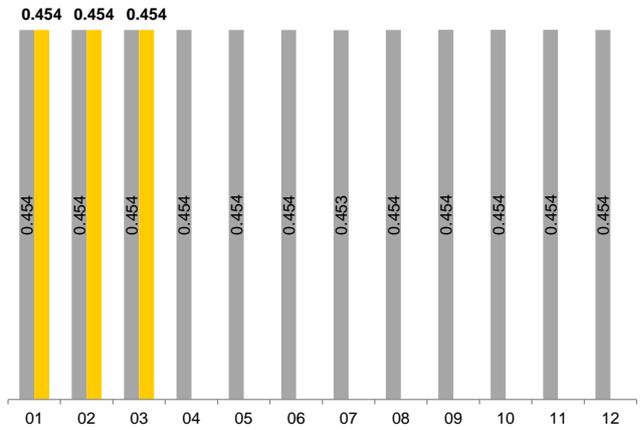
in CHF/Ei

■ 2016 ■ 2017

50-53 g



53+ g



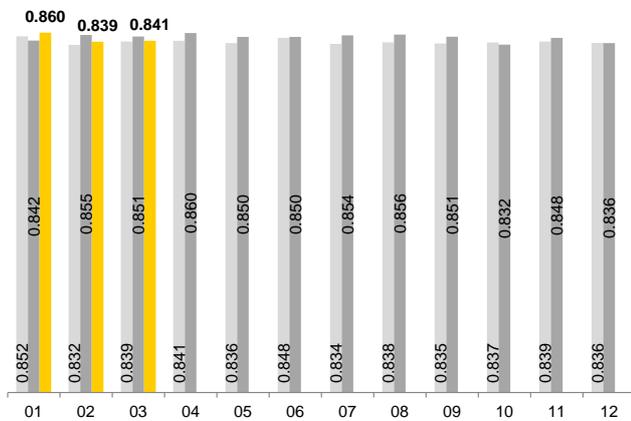
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Konsumentenpreise Bioeier frisch

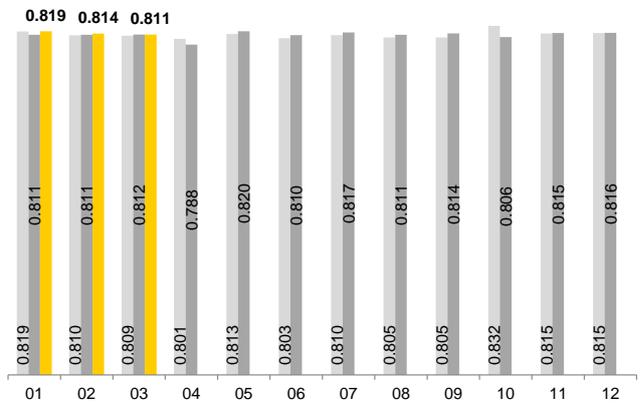
in CHF/Ei

■ 2015 ■ 2016 ■ 2017

4er Packung



6er Packung



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

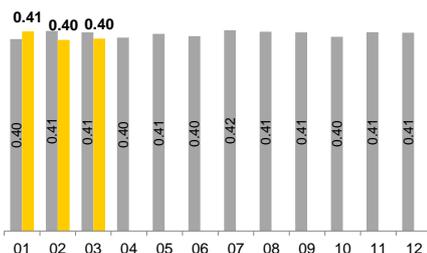
Bruttomargen nach Produktionsform

auf Stufe Verarbeitung und Verteilung

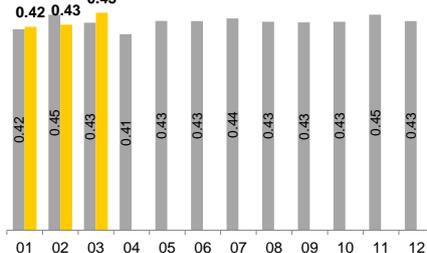
in CHF/Ei

■ 2016 ■ 2017

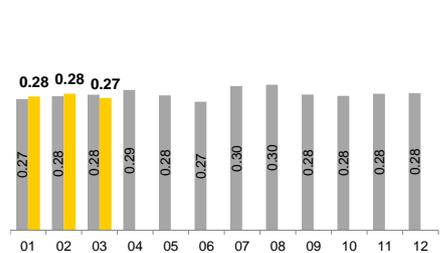
Bio



Freilandhaltung



Bodenhaltung

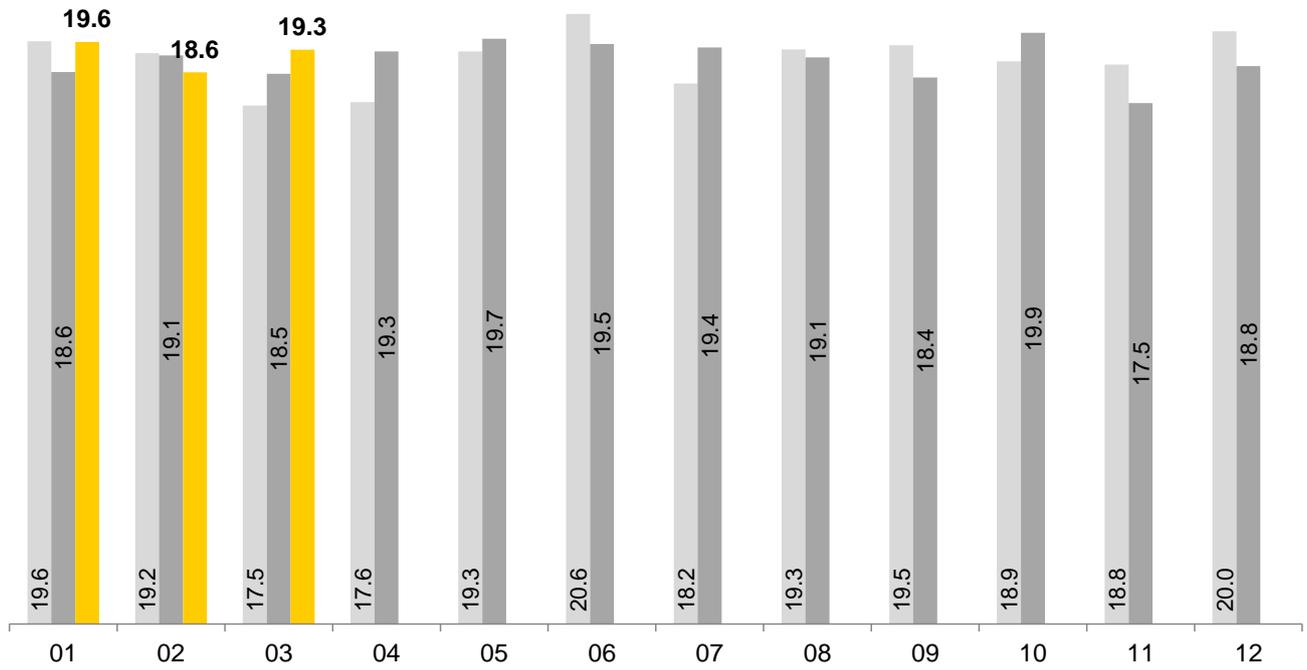


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bioeier im Detailhandel

Sortimentsanteil im Regal

in % 2015 2016 2017



Quelle: Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Milch und Milchprodukte

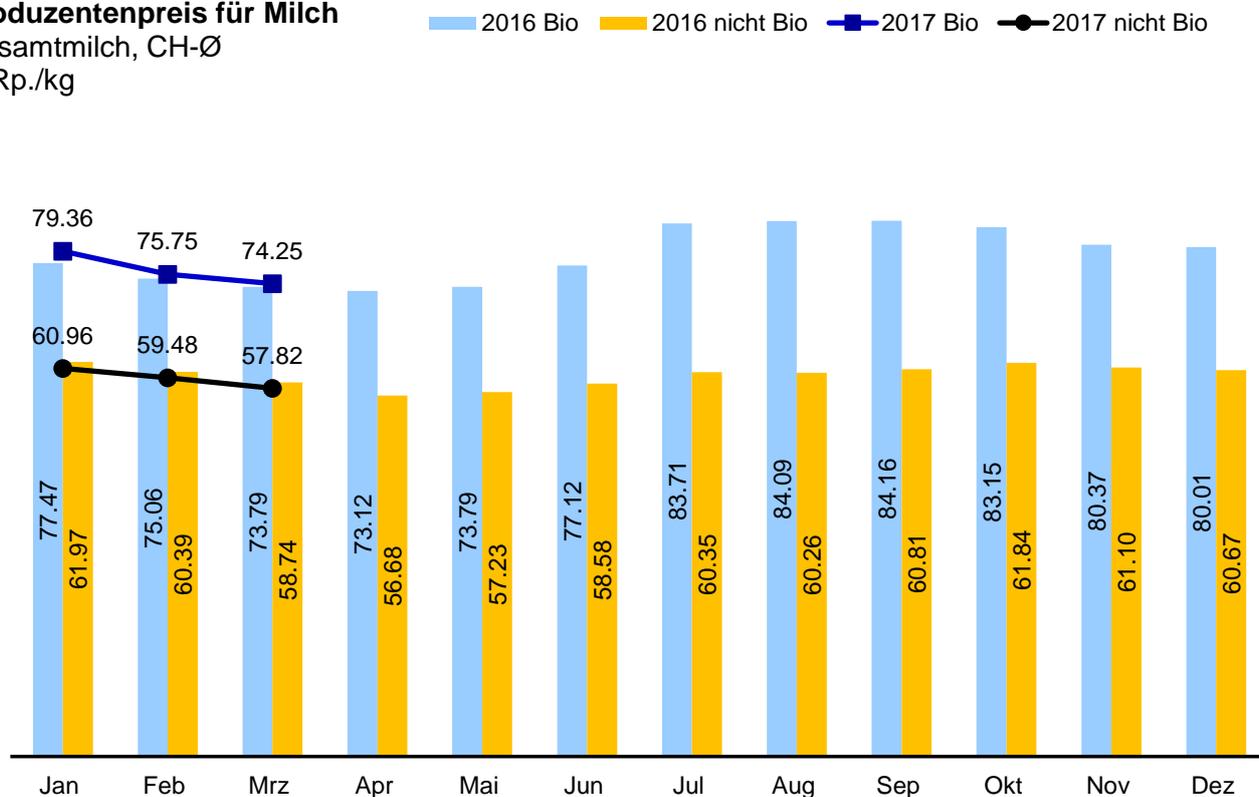
Milch: Preise Produzenten

Milch

Produzentenpreis für Milch

Gesamtmilch, CH-Ø

in Rp./kg



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreis für Biomilch

CH-Ø, in Rp./kg

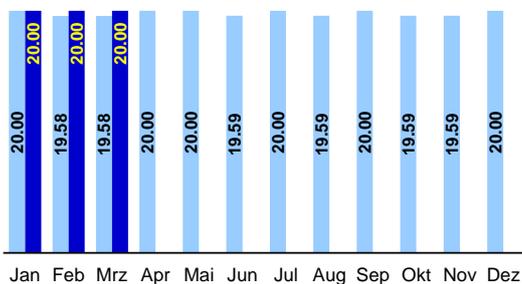
Monat	2014	2015	2016	2017	Entwicklung 2017/2016
Januar	77.33	77.77	77.47	79.36	2.44%
Februar	76.78	75.49	75.06	75.75	0.92%
März	75.61	72.66	73.79	74.25	0.63%
April	74.94	72.72	73.12		
Mai	75.95	72.55	73.79		
Juni	77.75	77.07	77.12		
Juli	83.60	82.05	83.71		
August	83.99	82.39	84.09		
September	84.35	83.48	84.16		
Oktober	79.74	80.89	83.15		
November	78.97	79.43	80.37		
Dezember	78.16	78.07	80.01		
Jahresdurchschnitt	78.57	77.51	78.29		

Milch und Milchprodukte: Preise im Detailhandel

Emmentaler Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./kg

■ 2016 ■ 2017

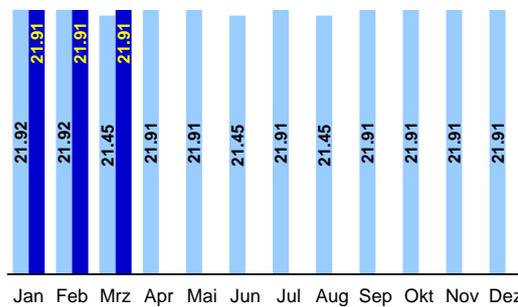


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Gruyère Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./kg

■ 2016 ■ 2017

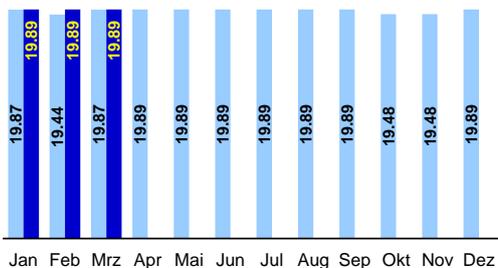


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Tilsiter Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./kg

■ 2016 ■ 2017

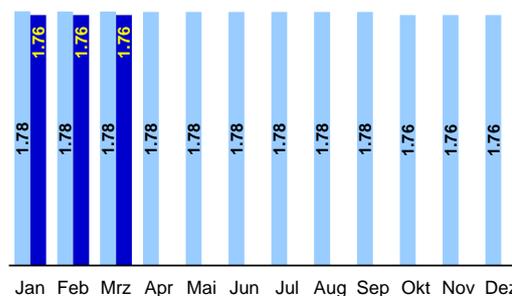


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Vollmilch Past Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./l

■ 2016 ■ 2017

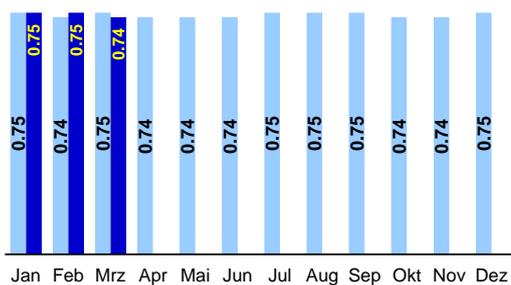


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Fruchtojoghurt 180g Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr.

■ 2016 ■ 2017

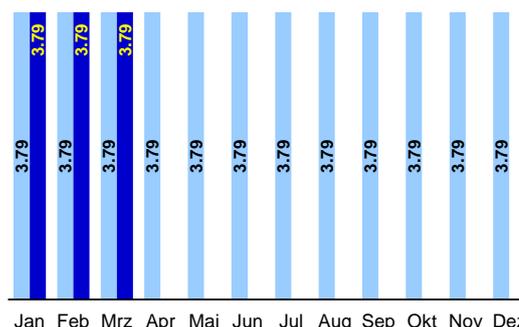


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Vorzugsbutter 200g Bio

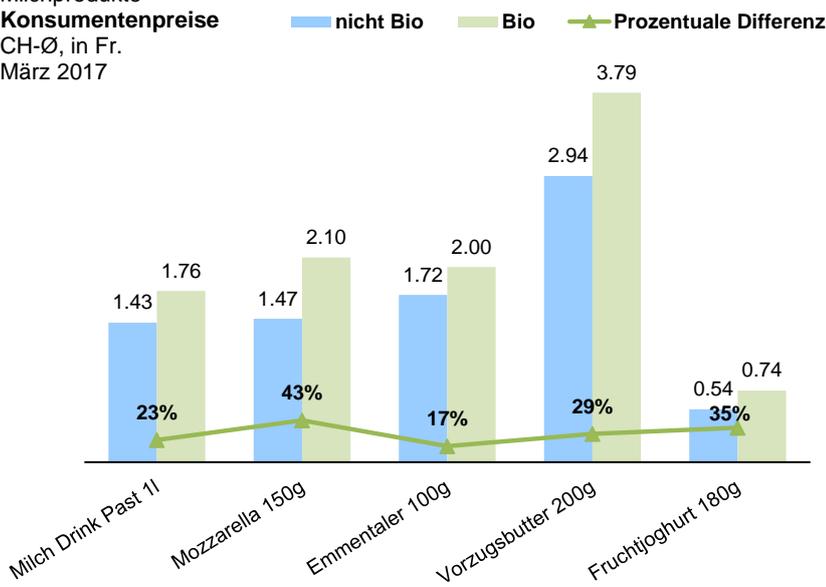
Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr.

■ 2016 ■ 2017



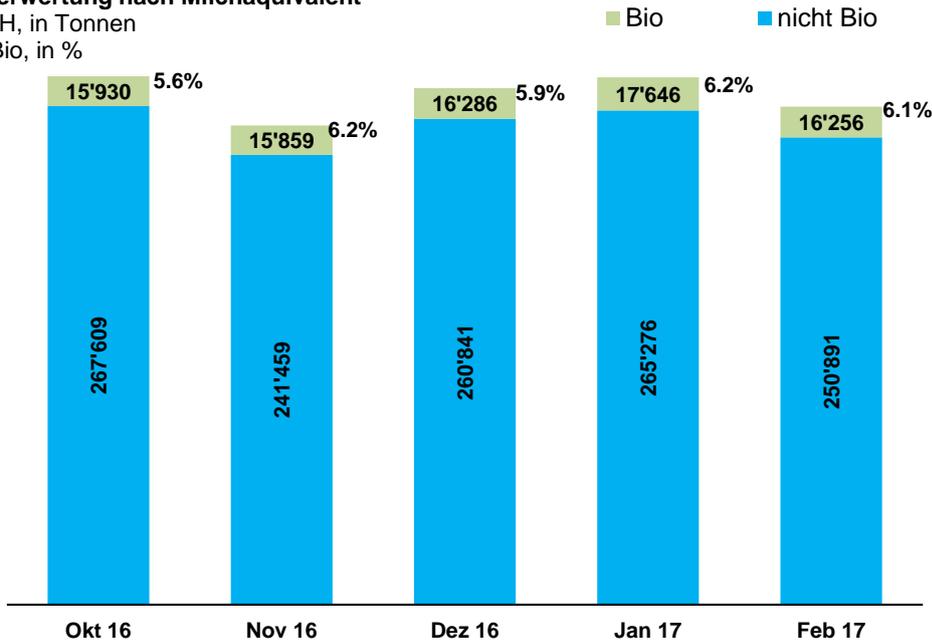
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Milchprodukte
Konsumentenpreise
 CH-Ø, in Fr.
 März 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Milch
Milchverwertung nach Milchäquivalent
 Total CH, in Tonnen
 Anteil Bio, in %



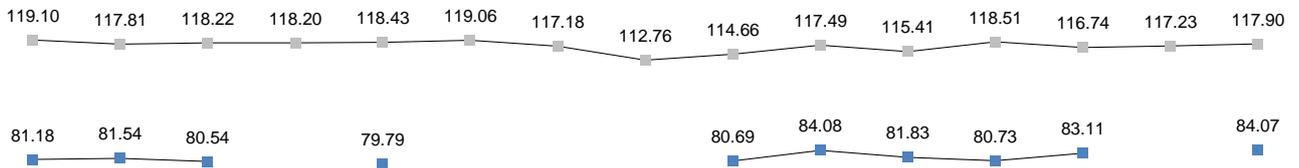
Quelle: TSM Treuhand

Getreide

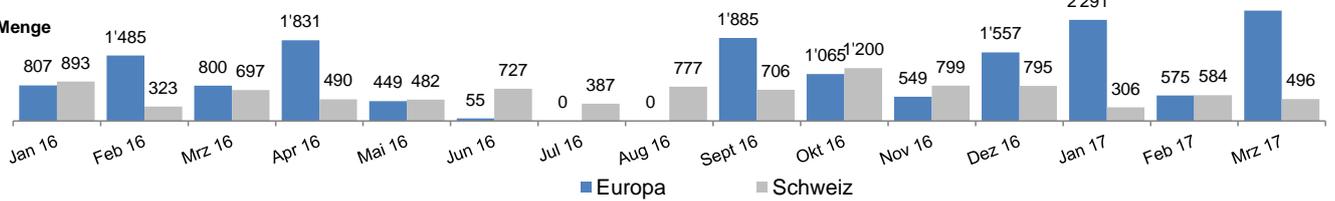
Brotweizen: Bio Knospe Mahlweizen

Preise (CHF/100kg) und Mengen (Tonnen) franko Mühlen
2016/17, Monat

Preis



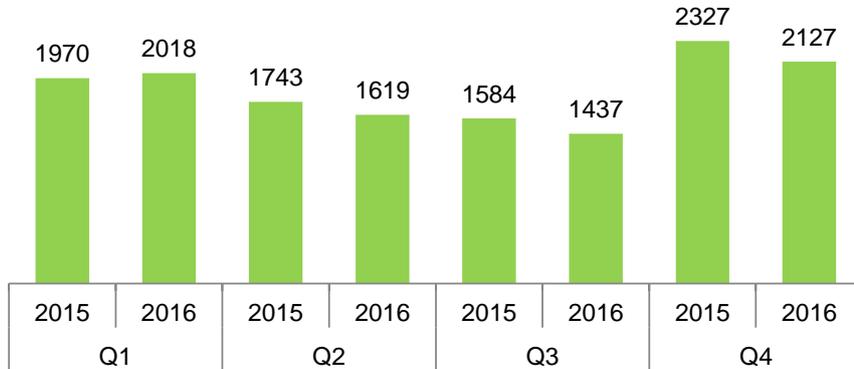
Menge



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Kartoffeln

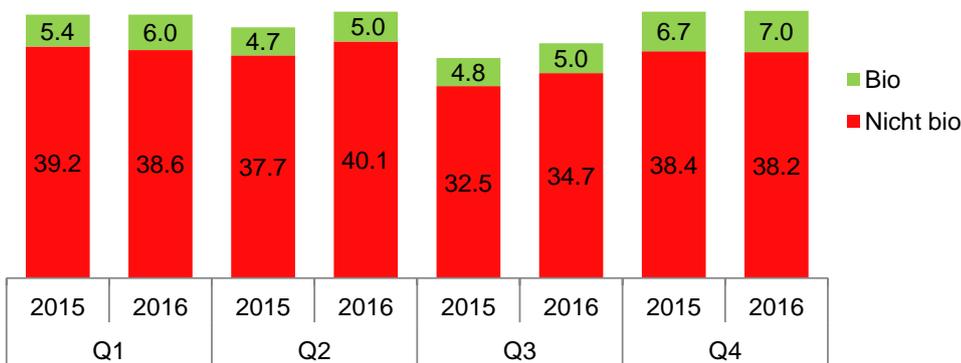
Bio Kartoffeln*
Absatzmenge im Detailhandel
 in Tonnen
 2015..2016



* beinhaltet alle Speisesorten; inländisch & importiert.

Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel Warenkorb gemäss Def. BLW

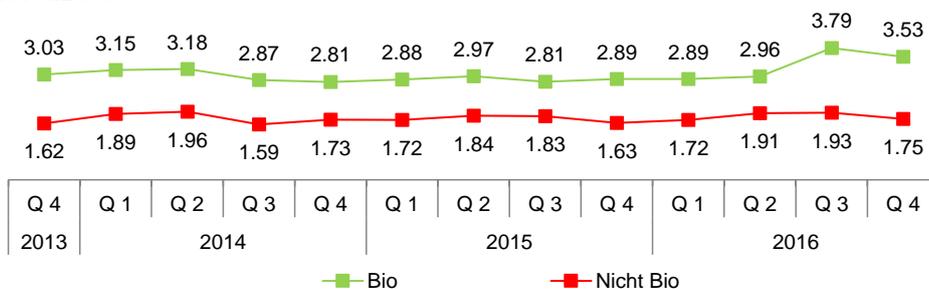
Kartoffeln*, Bio und Nicht-Bio
Umsatz im Detailhandel
 in Mio. Fr.
 2015..2016



* beinhaltet alle Speisesorten; inländisch & importiert.

Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel Warenkorb gemäss Def. BLW

Kartoffeln*, Bio und Nicht-Bio
Konsumentenpreise im Detailhandel, mengengewichtet
 in Fr./kg
 2013..2016



*beinhaltet nur fest- und mehligkochende Speisesorten; inländisch; ohne Discounter.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Erläuterungen/Methodik

Regionenvergleich/Preisentwicklung

- * Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.
Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. **Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Bezirke La Neuveville, Courtelary und Moutier). **Region II:** Bern (ausser Bezirke der Region I), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.

Bruttomarge

Ausgang minus Eingang

Bemerkung:

Zusätzliche Informationen zur Methodik siehe Marktberichte des Fachbereichs Marktbeobachtung, BLW

Früchte und Gemüse

** Aktionen: Bei diesen Produkten wurden Aktionstätigkeiten festgestellt.

*** Saison= effektiver bewirtschafteter Zeitraum gemäss Leitfaden Importregelung Früchte und Gemüse (Publikation unter http://www.swisscofel.ch/fileadmin/user_upload/Normen_HUS_Leitfaden/Leitfaden_Importregelung_2012.pdf)

Fleisch

Konsumentenpreise Bio: Mittelwert der Meldungen

Konsumentenpreise CH-Durchschnitt: nach Verteiler und Regionen gewichtet, Labelanteil variabel

Getreide

Die Produzentenpreise (franko Sammelstelle) und Preise franko Mühlen sind mengengewichtet. Bei den Monatspreisen franko Mühlen werden keine Angaben gemacht, wenn zu wenig Nennungen vorliegen.

Haftung

Obwohl die Bundesbehörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden.

Die Bundesbehörden behalten sich ausdrücklich vor, jederzeit Inhalte ohne Ankündigung ganz oder teilweise zu ändern, zu löschen oder nicht zu veröffentlichen.

Haftungsansprüche gegen die Bundesbehörden wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen, durch Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden ausgeschlossen.

Vergleich Bio-Richtlinien

Wichtigste Richtlinien:	EU-Bio	CH-Bio	Bio Knospe
Art des Standards	Staatlich	Staatlich	Privat
Verarbeitungsverfahren	Bestrahlungsverbot und Gentechnikverbot. Sorgfältige Verarbeitung, vorzugsweise unter Anwendung biologischer, mechanischer und physikalischer Methoden.	Bestrahlungsverbot und Gentechnikverbot. Sorgfältige Verarbeitung, vorzugsweise unter Anwendung biologischer, mechanischer und physikalischer Methoden.	Wie EU/CH-Bio. Zusätzliche Vorschriften zur schonenden Verarbeitung und zum Verzicht auf unnötige Verarbeitungsschritte.
Aromen und Lebensmittel-farbstoffe	Einsatz von natürlichen Aromen zulässig, Annato nur für gewisse Käse zulässig	Einsatz von natürlichen Aromen zulässig, Annato nur für gewisse Käse zulässig	Verbot von Farb- und Aromastoffen.
Zusatzstoffe für Verarbeitung	Einsatz nur wenn technologisch notwendig. Zulässig gemäss Anhang VIII Abschnitt A	Einsatz nur wenn technologisch notwendig. Zulässig gemäss Anhang 3 Teil A	Einsatz nur wenn technologisch notwendig (geregelt in produktspezifischen Weisungen)
Verpackungsmaterialien	Keine Normen	Keine Normen	Kein Overpackaging, kein PVC. Alu nur in begründeten Fällen.
Deklaration	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind. Bei Verwendung des EU Bio-Logos Herkunftsangabe EU/Nicht-EU.	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind.	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind.
Chemisch-synthetische Hilfsstoffe	Verboten	Verboten	Verboten
Gesamtbetrieblichkeit	Ja, mit Ausnahmen	Ja, mit wenigen Ausnahmen *	Ja
Düngemittel	Grössere Mengen gemäss Positivliste	Kleinere Mengen gemäss Positivliste	Kleinere Mengen gemäss Positivliste. Zusätzliche Anforderungen bezüglich Düngerzukauf und Hofdüngerabgabe
Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge
Beheizung Gewächshäuser	Erlaubt	Erlaubt	Mit Einschränkungen erlaubt
Ökologische Ausgleichflächen	Keine	Mindestens 7%	Mind. 7% plus zusätzliche Biodiversitäts-Fördermassnahmen
Tierhaltung	Normen	RAUS plus zusätzliche gattungsspezifische Anforderungen	Normen CH-Bio plus Verbot Einsatz ET-Stiere und Kuhtrainer. Zusätzliche Einschränkungen Kraftfutterzukauf.
Flugtransporte	Erlaubt	Erlaubt	Verboten

* werden im Artikel 7 der schweizerischen Bioverordnung erläutert (<http://www.admin.ch/ch/d/sr/9/910.18.de.pdf>).

Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereichs Marktanalysen werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.marktbeobachtung.admin.ch zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktanalysen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Publikation	Periodizität	Anmelden	Abmelden
Alle Marktberichte und -zahlen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation			
Name		Vorname	
Strasse	PLZ	Ort	
E-Mail		Telefon	

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

www.disclaimer.admin.ch

Quelle Themenbilder S. 1:

www.pixabay.com